BILDUNGSNIVEAU

Das Bildungsniveau ist eine häufig verwendete Ersatzvariable für den „Humankapitalbestand“, d.h. die in der Gesamt- und der Erwerbsbevölkerung vorhandenen Qualifikationen. Da die Globalisierung und der technologische Fortschritt die Erfordernisse des globalen Arbeitsmarkts kontinuierlich verändern, steigt der Bedarf an Personen weiter an, die über eine breitere Wissensbasis, spezialisiertere Kompetenzen, fortgeschrittene analytische Fähigkeiten sowie komplexe Kommunikationsfähigkeiten verfügen. Infolgedessen streben mehr Personen ein höheres Bildungsniveau an als in früheren Generationen, was innerhalb der Länder im Lauf der Zeit zu einer bedeutenden Verlagerung des Bildungsniveaus führt.

Zugleich hat der Aufstieg neuer Wirtschaftsmächte – ebenso wie die nachhaltigen Bemühungen mancher Länder, ihre Tertiärbildungssysteme aufzubauen und in diese zu investieren – auch die weltweite Landschaft in Bezug auf das Bildungsniveau verändert. In den vergangenen Jahren sind die Positionen von Ländern, die beim Bildungsniveau lange Zeit mit Abstand führend waren, geschwächt worden, da die Bürger anderer Länder ihr Bildungsniveau extrem rasch gesteigert haben.

Überblick

Aufschluss über langfristige Trends bei den Bildungsabschlüssen gibt ein Vergleich der aktuellen Abschlussquoten jüngerer und älterer Alterskohorten. Bei den Tertiärabschlüssen ist in den vergangenen dreißig Jahren ein bedeutender Anstieg verzeichnet worden. Im Durchschnitt der OECD-Länder haben 38% der 25- bis 34-Jährigen einen Tertiärabschluss, verglichen mit 23% der 55- bis 64-Jährigen. Im OECD-Raum bzw. unter den G20-Ländern sind Kanada, Japan, Korea und die Russische Föderation beim Anteil der jungen Erwachsenen (25- bis 34-Jährige) mit Tertiärabschluss führend, wobei mindestens 55% dieses Bildungsniveau erreicht haben. In Frankreich, Irland, Japan, Korea und Polen beträgt die Differenz zwischen dem Anteil der jungen Erwachsenen und dem älterer Erwachsener, die dieses Bildungsniveau erreicht haben, mindestens 25 Prozentpunkte.

In über der Hälfte der OECD-Länder besaßen 2010 über 30% der Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren einen tertiären Bildungsabschluss.

Im Durchschnitt der OECD-Länder haben 26% der Erwachsenen heute nur einen Grundschul- oder Sekundarstufe-I-Abschluss, 44% haben die Sekundarstufe II abgeschlossen und 31% besitzen einen Tertiärabschluss. Im letzten Jahrzehnt waren die meisten Veränderungen beim Bildungsniveau am unteren und oberen Ende der Verteilung zu beobachten. Zwischen 2000 und 2010 verringerte sich der Anteil derjenigen, die keinen Sekundarstufe-II-Abschluss erzielt haben, im OECD-Durchschnitt um 10 Prozentpunkte, während der Anteil der Personen mit Tertiärabschluss um 9 Prozentpunkte stieg. Dies ist größtenteils darauf zurückzuführen, dass ältere Arbeitnehmer mit niedrigerem Bildungsniveau aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und viele Länder ihr Augenmerk in den letzten Jahren verstärkt auf die Hochschulbildung gerichtet haben.

Definition

„Bildungsniveau“ bezieht sich auf den höchsten Bildungsabschluss, der von den einzelnen Personen erreicht wurde, ausgedrückt in Prozent aller Personen der jeweiligen Altersgruppe. Der tertiäre Bildungsbereich umfasst Studiengänge des Tertiärbereichs A, die weitgehend theoretisch orientiert sind und die nötigen Qualifikationen für den Zugang zu weiterführenden Forschungsprogrammen und Berufen mit hohen Qualifikationsanforderungen vermitteln sollen, und Studiengänge des Tertiärbereichs B, die im Allgemeinen nicht zu weiteren Abschlüssen auf Universitätsebene führen, sondern auf den direkten Eintritt in den Arbeitsmarkt vorbereiten sollen. Der Sekundarbereich II folgt in der Regel dem Abschluss des Sekundarbereichs I. Der Sekundarbereich I vervollständigt die schulische Grundbildung, ist im Vergleich zur Grundschule aber im Allgemeinen stärker fachlich orientiert und durch eine stärkere fachliche Differenzierung der Lehrkräfte gekennzeichnet.

Vergleichbarkeit

Die Festlegung der einzelnen Bildungsbereiche auf einer international vergleichbaren Basis erfolgt nach der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED-97). Im OECD Handbook for Internationally Comparative Education Statistics sind die Bildungsbereiche laut ISCED-97 mit entsprechender Zuordnung der länderspezifischen Bildungsgänge beschrieben.

Quelle

- OECD (2012), *Bildung auf einen Blick*, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2012), *Let's Read Them a Story! The Parent Factor in Education*, PISA, OECD Publishing.
- OECD (2012), *OECD Reviews of Evaluation and Assessment in Education*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Higher Education in Regional and City Development*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *Reviews of National Policies for Education*, OECD Publishing.
- OECD (2010), *Trends Shaping Education*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- OECD (2004), *OECD Handbook for Internationally Comparative Education Statistics: Concepts, Standards, Definitions and Classifications*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- OECD Education Statistics.

Websites

- OECD-Zentrum für Forschung und Innovation im Bildungswesen (CERI), www.oecd.org/edu/ceri.

Bildungsniveau

In Prozent der Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe

	Bevölkerung mit Tertiärabschluss 2010 oder letztes verfügbares Jahr				Bevölkerung in der Altersgruppe 25-64 Jahre								
	25-34	35-44	45-54	55-64	Unter Sekundarbereich II			Sekundarbereich II und postsekundärer nichttertiärer Bereich			Tertiärbereich		
					2000	2005	2010	2000	2005	2010	2000	2005	2010
Australien	44.4	39.5	34.8	29.6	41.2	35.0	26.8	31.3	33.3	35.6	27.5	31.7	37.6
Belgien	43.8	39.4	30.9	25.6	41.5	33.9	29.5	31.4	35.1	35.5	27.1	31.0	35.0
Chile	38.5	27.5	21.5	18.9	..	..	28.6	..	..	44.6	..	..	26.8
Dänemark	37.6	36.8	31.2	27.9	21.5	19.0	24.3	52.4	47.5	42.4	26.2	33.5	33.3
Deutschland	26.1	28.1	26.6	25.4	18.3	16.9	14.2	58.2	58.6	59.2	23.5	24.6	26.6
Estland	37.8	33.2	38.5	30.7	..	10.9	10.9	..	55.8	53.8	..	33.3	35.3
Finnland	39.2	45.8	38.9	30.1	27.5	21.2	17.0	40.5	44.2	44.8	32.0	34.6	38.1
Frankreich	42.9	33.8	21.7	18.3	37.0	33.2	29.2	40.9	41.4	41.8	22.0	25.4	29.0
Griechenland	30.9	26.6	23.1	16.5	50.7	42.5	34.8	31.6	36.1	40.6	17.7	21.3	24.6
Irland	48.2	42.3	29.8	21.5	54.0	35.5	26.5	27.5	35.4	36.2	18.5	29.1	37.3
Island	36.2	38.8	30.5	22.5	44.7	37.1	33.5	32.1	32.3	34.0	23.2	30.5	32.5
Israel	44.2	48.8	44.4	44.6	..	20.8	17.9	..	33.4	36.5	..	45.8	45.6
Italien	20.7	15.8	12.0	10.7	57.9	49.9	44.8	32.7	37.9	40.4	9.4	12.2	14.8
Japan	56.7	49.6	45.8	29.0	17.1	..	..	49.2	60.1	55.2	33.6	39.9	44.8
Kanada	56.5	56.8	46.8	42.2	19.3	14.8	11.6	40.6	39.2	37.8	40.1	45.9	50.6
Korea	65.0	46.9	26.7	12.8	31.7	24.5	19.6	44.4	43.9	40.7	23.9	31.6	39.7
Luxemburg	44.2	41.4	27.9	25.3	43.9	34.1	22.3	37.8	39.3	42.2	18.3	26.5	35.5
Mexiko	21.8	16.2	16.3	12.0	70.9	68.4	63.8	14.5	16.6	18.8	14.6	15.0	17.4
Neuseeland	46.4	42.5	39.1	33.8	36.8	31.6	27.0	34.3	29.4	32.4	28.9	39.0	40.7
Niederlande	40.8	33.5	30.2	26.0	35.1	28.2	27.0	41.5	41.7	40.6	23.4	30.1	32.4
Norwegen	47.3	41.0	33.4	27.3	14.8	22.8	19.4	56.8	44.5	43.3	28.4	32.7	37.3
Österreich	20.8	20.8	18.6	16.5	23.9	19.4	17.5	62.2	62.8	63.2	13.9	17.8	19.3
Polen	37.4	23.4	15.1	12.9	20.1	14.9	11.3	68.5	68.2	65.8	11.4	16.9	22.9
Portugal	24.8	16.2	10.4	8.9	80.6	73.5	68.1	10.5	13.6	16.5	8.8	12.8	15.4
Schweden	42.2	37.2	30.0	27.5	20.8	17.1	13.5	54.4	53.9	52.4	24.8	29.0	34.2
Schweiz	40.5	38.2	33.3	27.7	16.1	14.8	13.9	59.7	56.5	51.0	24.2	28.8	35.2
Slowak. Rep.	24.0	15.9	14.6	12.7	16.2	12.1	9.0	73.4	73.9	73.6	10.4	14.0	17.3
Slowenien	31.3	26.7	20.0	16.3	..	19.7	16.7	..	60.1	59.6	..	20.2	23.7
Spanien	39.2	35.3	25.6	17.8	61.7	51.2	47.1	15.7	20.6	22.2	22.6	28.2	30.7
Tschech. Rep.	22.6	16.3	15.9	11.5	14.1	10.1	8.1	75.0	76.9	75.2	11.0	13.1	16.8
Türkei	17.4	12.2	9.4	9.5	76.7	71.9	68.8	14.9	17.8	18.1	8.3	10.2	13.1
Ungarn	26.0	19.1	18.3	16.5	30.8	23.6	18.7	55.2	59.3	61.2	14.0	17.1	20.1
Ver. Königreich	46.0	40.6	35.2	30.0	37.4	33.2	24.9	36.9	37.1	36.9	25.7	29.7	38.2
Ver. Staaten	42.3	43.4	40.0	41.0	12.6	12.2	11.0	50.9	48.7	47.3	36.5	39.0	41.7
EU27	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
OECD	37.8	33.2	27.5	22.9	35.8	29.8	26.0	42.5	44.1	44.1	21.7	27.0	30.7
Brasilien	11.6	11.3	10.7	8.9	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	6.1	4.8	3.0	3.1	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	55.5	58.1	54.3	44.5	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932709605>

Bevölkerung mit Tertiärabschluss

In Prozent, 2010 oder letztes verfügbares Jahr

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932709624>

From:

OECD Factbook 2013

Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:

<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2013), "Bildungsniveau", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-77-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.